Carola Schaaf-Derichs, Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V.

Digitalisierung in der Bildungsarbeit Möglichkeiten – Grenzen – Herausforderungen

#LernOrtEngagement: Was haben wir als Lernort für Engagement gelernt?

"Das Konstrukt unserer Wirklichkeit ist in ständiger Bewegung."

Carola Schaaf-Derichs, 12.10.2020

Wer wir sind – was wir machen:

- Information, Beratung, Kommunikation | Engagement
- Organisationsberatung | Freiwilligenmanagement
- Netzwerkentwicklung + -qualifizierung | Fachkreise
- Fachliche Bildungsarbeit | Zivilgesellschaftsthemen
- Fachpolitische Diskurse @ Stadtgesellschaft (Migration, Flucht, Diversität, Strategien, Civic Science)





Engagiert in der Coronazeit

Lern.Ort.Engagement.

Lern.Ort.Engagement.

Eine Auswertung von Carola Schaaf-Derichs Landesfreiwilligenagentur Berlin



13. Berliner Freiwilligenbörse

virtuell und digital vom 18. April bis 16. Mai 2020

Herausgeber und Veranstalter



In Kooperation mit



Schirmherrschaft und Förderung



Der Regierende Bürgermeister von Berlin Senatskanzlei





13 ist keine Unglückszahl....wenn wir was draus machen!

- Die 13. Berliner Freiwilligenbörse 2020 hat in der Zeit des Ausbruchs der Corona-Pandemie stattgefunden. Ihr Motto: Lern.Ort.Engagement.
- Völlig anders geplant: als Fachmesse zum bürgerschaftlichen Engagement mit ca. 2.500 Besucher:innen und 100 Ausstellenden, mit persönlicher Information und Beratung im Roten Rathaus zu über 1000 Möglichkeiten für ein konkretes freiwilliges Engagement
- Dann aufgrund der Abstandsregeln virtualisiert: mit einem Blog-Journal, mit einer persönlichen Begleitung für die Freiwilligenorganisationen, mit multimedialen Beiträgen und mit vielen digitalen Start-up-Ideen





Womit hat die Virtuelle Berliner Freiwilligenbörse gearbeitet?

- **Veranstaltersicht:** es wurde klar, dass keine Freiwilligenvermittlung oder der Kontakt zu den 100 Beteiligten (=Ex-Ausstellende) machbar war. Zunächst gab es keine Krisen-Konzepte, keine Anlaufstellen, keine Ehrenamtskoordinator:innen und keine Schutzmittel für Freiwillige!
- Neuausrichtung: Wir haben die Bedarfe der 100 Freiwilligenorganisationen in den Mittelpunkt gestellt, 8 hilfreiche "Tool-Kits" wurden generiert und mit Inhalt gefüllt, ein Blog-Journal als Prozessbegleiter gestartet und nach einiger Zeit eine Follow-up-Befragung / -Recherche gestartet, siehe 3 neue Menü-Punkte:



Startseite

Grußwort Michael Müller

Engagiert in der Coronazeit -Das Blog-Journal

Ein Engagement finden - bei den Ausstellenden der Freiwilligenbörse

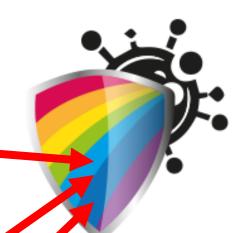
Die Ausstellenden informieren: aktuell & anders & neu

Acht Tool-Kits für Freiwilligen-Organisationen

Zum Berliner Engagementkatalog

Archiv 12 Jahre Berliner Freiwiligenbörsen

Unterstützer*innen



Engagiert in der Coronazeit

Lern.Ort.Engagement.

Heute bei: Berliner Tafel e.V. Sabine Werth, Gründerin und Vorsitzende, nachgefragt

8. April 2020 Von jor



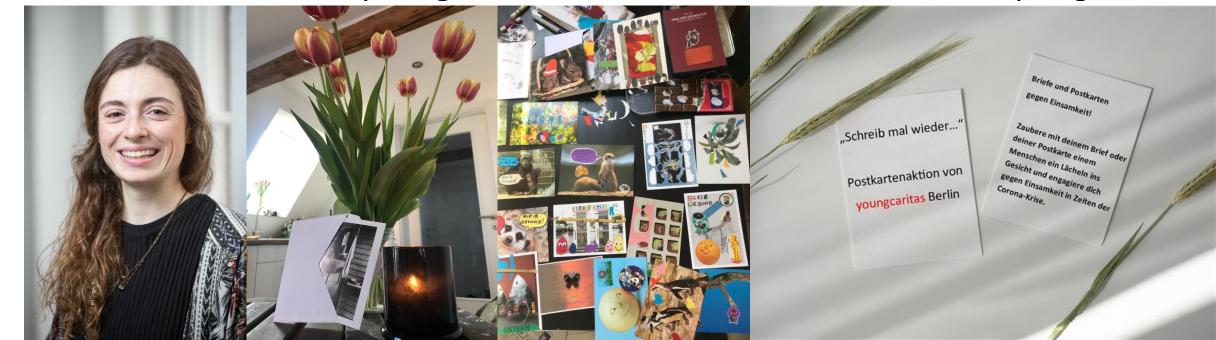
Berliner Freiwilligenbörse Treiwilligenbörse



Aus dem Blog-Journal:

Gut & Umgestellt: http://berliner-freiwilligenboerse.de/youngcaritas/

"Schreib mal wieder..." Nachgefragt: Damaris Wagener über eine Postkartenaktion der youngcaritas Berlin in der stationären Altenpflege





Ergebnisse einer virtuellen Krisenbegleitung:

- Von 100 Ausstellenden sind zwischen 13. und 31.03.2020 nur 10 % übrig geblieben, die mit neuen Freiwilligen arbeiten konnten. Unser Beispiel: Berliner Tafel e.V.: In jeder Katastrophe steckt immer eine Chance. Gespräch mit Sabine Werth zur Berliner Tafel in der Coronazeit über 1.500 neue Helfende und völlig neue Einsatzwege: http://berliner-freiwilligenboerse.de/gut-umgestellt-tafel/
- Von 100 Ausstellenden haben wir bei zweifacher Kontaktaufnahme zu Beginn und zum Ende der verlängerten Börsen-Zeit die Rückmeldung erhalten, dass über 50% in dieser Krisenzeit ihre Angebote digital erweitert bzw. umgestellt haben:

http://berliner-freiwilligenboerse.de/thema-corona/

Berliner Freiwilligenbörse



Befunde aus der Beratungs-Sicht:

Mit acht Tool-Kits konnten wir helfen – noch mehr durch Gespräche und die persönliche Beratung der Landesfreiwilligenagentur Berlin als auch good practice im Interview, z.B.:

- Analog & Digital Digitale Tools (1): Messengerdienste und (2): Filesharing & Zusammenarbeit
- Gut & Umgestellt
 "Die Situation ist so dynamisch, dass wir uns immer wieder neu erfinden
 müssen." Gespräch mit Jasmin Vogel Die Johanniter Regionalverband Berlin
- Nachbarschaft & Hilfe
 Masken nähen für Berlin, Gründerin Nizana Brautmann:
 "Ich bin ganz oft den Tränen nahe. Ich finde das so rührend, wie groß der Wunsch ist, anderen unentgeltlich etwas Gutes zu tun. Das zeigt mir, dass die Menschen sehr altruistische Wesen sind und dass unsere Gesellschaft hier eine Riesenchance hat, sich darauf zu besinnen."





Befunde aus der Akteurs-Sicht:

- Gut & Umgestellt:
 - "Die Älteren sollen wieder mit den jüngeren Menschen in Kontakt kommen" Barbara Canton über das AWO Generationentelefon: http://berliner-freiwilligenboerse.de/gut-umgestellt-generationentelefon/
- Gut & Umgestellt
 - "Solidarisches Miteinander funktioniert auch online." Gespräch mit Rebekka Meyer sei:dabei Integra gGmbH: http://berliner-freiwilligenboerse.de/gut-umgestellt-sei-dabei/
- Gut & Umgestellt

wellcome in Zeiten von Corona – wir sind weiter für die Familien da. Ein Gastbeitrag von Katja Brendel:

http://berliner-freiwilligenboerse.de/gut-umgestellt-wellcome/





Befunde aus der Expert:innen-Sicht:

- Medial & Engagiert

 "Unsere Beobachtung ist, dass in den Entscheidungsgremien auf
 Bundesebene die Zivilgesellschaft oft gar nicht vorkommt." Gespräch mit
 Dr. Serge Embacher

 http://berliner-freiwilligenboerse.de/zivilgesellschaft-embacher/
- Medial & Engagiert
 Journalismus in Zeiten von "Social Distancing", Faktenchecks & Digitalisierung. Ein Gespräch mit Hendrik Stein, Berliner Woche http://berliner-freiwilligenboerse.de/berliner-woche/
- Engagement & Wirtschaft
 "Wenn es den dritten Sektor nicht g\u00e4be ..." Gespr\u00e4ch
 mit Bianca Richardt, Berliner Sparkasse, zum Roman Herzog Preis
 http://berliner-freiwilligenboerse.de/roman-herzog-preis/





Befunde aus der PR-Sicht: (zw. 15.3. – 16.5.)

- Besucher*innen auf der Internetseite: < 40.000
- Twitter-Impressions @freiwillig030: 48.400 (18.4. 15.5.)
- Twitter-Impressions @engagiert030: 19.300 (18.4. 15.5.)
- Youtube-Impressions: 11.300 (85,3 Std Verweildauer)
- 30 Blog-Beiträge, 5 Videos, 52 Updates von Ex-Ausstellenden
- 3 Radio-Interviews rbb-Abendschau-Spot 5 Pressemitteilungen 4 Presse-Beiträge, 1 großes Interview / Berliner Woche, Hinweise im Newsletter Tagesspiegel sowie Newsletter Morgenpost





#LernOrtEngagement: die 13. Börse

- Der freiwillige Sektor ist ausgesprochen vulnerabel in seinen Strukturen und seiner Aufstellung: Finanzflüsse, Arbeitsprozesse und Akteure sind nicht krisensicher!
- Die Digitalisierung war hier vor der Krise gering ausgeprägt, dann ein wichtiges Überlebensmittel für die Angebote. Dennoch: sie ist nicht finanziert, abhängig von Freiwilligen / Nerds an Bord, nicht nebenher zu haben. Hier braucht der Sektor unbedingt standardisierte Strukturen!
- Anzustreben ist ein Mix aus analogen (Abstand) + digitalen Angeboten
- ERGO:

Die 13. Berliner Freiwilligenbörse war ein digitaler Krisen-Lernort über Selbstorganisation + Bedarfe der Zivilgesellschaft und ihre Strukturen







#LernOrtEngagement: die 13. Börse: Wer war dabei? Und wie viele?

- Team Landesfreiwilligenagentur Berlin: 3 MA:innen:
 GF = PL, Netzwerkentwicklung, Administration (Neu-Konzeption, Um-Organisation, Beratung + Begleitung für Ex-Ausstellende, Tool-Kits + Blog-Redaktionsteam)
- 7 externe MA: Webdesign + Grafik: Marcus Mazzoni, Web-IT: Christof Rodejohann, Webseiten-Redaktion: Jo Rodejohann, Web-Blog-Beiträge: René Tauschke, Pressearbeit: Bernd Schüler, Multimedia-Team: Gregor Baumann und Max Reinhold | Pingumedia

#LernOrtEngagement: Was haben wir als Lernort für Engagement gelernt?

- "Lernende Organisationen" (Senge, 1995) konnten relativ schnell digitalisieren
- Entscheidend ist die Haltung der **CEO**'s und der Mitarbeitenden (angepasste Vision, Mission, Werte)
- Ehrenamtliche haben mit den Füßen abgestimmt ohne Alters-Gap Interessensgeleitet
- Team Landesfreiwilligenagentur Berlin: Wegbereiterin, Prozess-Moderation, Host-Model, Netzwerkentwicklerin --> Digitalisierungsberaterin
- TN: Unter Corona-Bedingungen sind entstanden: Neue Neugier und neue soziale Kontaktqualitäten

#LernOrtEngagement: Was leistet die Digitalisierung – was nicht?

- Nach überwundener Technik-Hürde: leichtere TN an Lernereignissen (Web-Seminare, Fachkonferenzen, Gremienarbeit, Netzwerkarbeit...)
- Zeit- und Kostenersparnis bzgl. Reisen und Aufenthalten formalere Form der Begegnung und des Austauschs, individuell weniger steuerbar bzw. wieder mehr Telefon oder bilaterale Video-Calls
- Spontaneität einfacher, weniger TN-Hürden, mal reinschnuppern geringere TN-Bindung? ABER: doppelt so viele Interessierte! Gute Erfahrung mit Vorab-Fragen bei Anmeldung und Follow-up

#LernOrtEngagement: Wo liegen die Risiken und Herausforderungen?

- Internet-Ausbau, Stadt / Land-Unterschiede, digit. Ausstattungsfragen
- Viel Back-up für 1 Perfomance = viele Fachleute im Hintergrund nötig sowie Assistenz-Rollen (Streams, Hosting, Technik- und Systemkenntnisse für den Einsatz von Tools)
- DSGVO Viele Inkompatibilitäten bei US-Anbietern, No-Go für Staat
- Nicht überfordern: hohe Konzentration kürzere Einheiten mehr Selbstlernprozesse anteilig vorsehen!

#LernOrtEngagement:

Das Beste zum Schluss: Unsere eigene Lernkurve:

- **Team-Kompetenz** erhöhen: alle tragen bei, übernehmen rotierend Aufgaben, Team-Teaching-Prozesse als Standard für Neues
- Alle Formate wurden übertragen: Messe, Seminare, Qualifizierungsreihen, Plattformereignisse mit Event-Landing-Page
- Immer vorne dabei sein: viel eigene Erfahrung aufbauen, Lernen durch Mitarbeit bei anderen, Tutorials erstellen, Selbstreflektion und Neugier im Austausch, Team-Feedback nach jeder digitalen Arbeit



13. Berliner Freiwilligenbörse



Herausgeber und Veranstalter



In Kooperation mit



Schirmherrschaft und Förderung



Der Regierende Bürgermeister von Berlin Senatskanzlei